Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt

Katastrophenjahr bei uns in Ohlsdorf

Jahresbericht 2000

Brand beim „Galler", Ehrendorf

Brand Fa. Steco, Aurachkirchen

Aus unserem Einsatztagebuch

(von Schriftführer AW Manfred Spitzbart)

5. Jänner:

Glöcklerlauf

Der Absperrdienst und die Verkehrswegsicherung beim Glöcklerlauf wurde wiederum von den Kameraden der Feuerwehr durchgeführt. Im Einsatz waren 6 Mann.

8. Jänner:

Feuerwehrball in Aurachkirchen

Es gehört schon zur Tradition, daß der hervorragend organisierte Ball unserer Nachbarfeuerwehr besucht wird.

12. Jänner:

Infoabend

Der jährliche Informationsabend bei der Betriebsfeuerwehr Hatschek wurde vom Kommandanten und vom Schriftführer besucht.

16. Jänner:

Jahreshauptversammlung

45 Mann, OBR Benda, Bürgermeister Spitzbart, die Vizebürgermeister Laubichler und LA Pühringer sowie eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter Kommandant Rauch konnten von Kommandant Leutgeb zur 105. Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes begrüßt werden.

Nach den Berichten des Kommandanten und der verschiedenen Kommandomitglieder wurden Angelobungen und Beförderungen vorgenommen.

Übertritt von Jugend auf Aktivstand:
Christian Raffelsberger
Ernst Stadlmayr jun.

Beförderungen zum Feuerwehrmann:
Stefan Pamminger
Christian Raffelsberger
Ernst Stadlmayr jun.

Weiters leisteten nach Verlesung der Gelöbnisformel die Kameraden Stefan Pamminger, Christian Raffelsberger und Ernst Stadlmayr jun. dem Kommandanten, dem Bürgermeister und dem Bezirkskommandanten durch Handschlag das Gelöbnis.

Inhaltsverzeichnis

Aus unserem Einsatztagebuch ..... Seite 3
Anschaffungen im Jahr 2000 ..... Seite 9
Lehrgänge im Jahr 2000 ..... Seite 9
Man war zufrieden mit uns ..... Seite 11
Von der Jugendgruppe ..... Seite 12
Altpapiersammlung ..... Seite 13
Einsatzstatistik ..... Seite 13
Übungen, Schulungen und Ausbildung .. Seite 14

Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Bevölkerung zur Information über die umfangreichen Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen.

Wir danken allen, die unsere Organisation im Jahr 2000 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: AW Manfred Spitzbart. Gestaltung: *Graphics Inc.* Fotos: FF Ohlsdorf, Josef Aigner, Hermann Leutgeb, Manfred Spitzbart, Wolfgang Spitzbart Hersteller: Druckerei Hitzl, St. Georgen

20. Jänner:

Großbrand – Stockinger, Ehrendorf

Im Einsatz waren:

- 14 Feuerwehren
- 163 Mann
- 32 Fahrzeuge

Alarmierung laut Alarmplan der Gemeinde Ohlsdorf (Alarmstufe III) plus FF Windern und FF Rahsdorf.

Die FF Ohlsdorf war inklusive der Brandwachen, welche bis 19 Uhr des nächsten Tages reichten, mit 39 Mann insgesamt 276 Stunden im Einsatz.

6. Februar:

Brandeinsatz Altreifendeponie

14.28 Uhr bis 15.55 Uhr, 22 Mann

Starke Rauchentwicklung beim Traunreiterweg

17.04 Uhr bis 18.20 Uhr, 21 Mann

8. Februar:

Brandeinsatz Reifendeponie

Im Einsatz waren:

- 11 Feuerwehren
- 182 Mann
- 31 Fahrzeuge

Alarmierung laut Sonderalarmplan Altreifendeponie (Alarmstufe II) plus BtF Portland-Zement.

Die FF Ohlsdorf war mit 23 Mann insgesamt 115 Stunden im Einsatz.

10. Februar:

Sicherungsarbeiten Reifendeponie

Um die Deponie leichter zu entlüften, wurde die zum Schutz vor eintretendem Regenwasser angebrachte PVC-Folie an der Oberseite mittels eines Baggers geöffnet. Die FF Ohlsdorf war zu Sicherungsarbeiten und Messungen eingeteilt, welche nur unter Verwendung von schwerem Atemschutz durchgeführt werden konnten. 16 Mann waren insgesamt 96 Stunden im Einsatz.

Da bei den laufend durchgeführten Temperaturmessungen gegen Abend erhöhte Werte festgestellt wurden, wurden zur Vorkehrung weitere Feuerwehren beigezogen. Es waren insgesamt 5 Feuerwehren mit 48 Mann in Bereitschaft vor Ort.

Die FF Ohlsdorf war mit 17 Mann von 17 bis 22 Uhr in Bereitschaft.

22. Februar:

Blutspendeaktion

27 Kameraden beider Feuerwehren (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) nahmen bei der diesjährigen Blutspendeaktion teil.

9. März:

Winterschulung

Bei der ersten Winterschulung in diesem Jahr wurde ein Resumee über die vorangegangenen Großbrände (Stockinger Ehrendorf, Reifendeponie) gezogen. Dabei wurden Video und Dias sowie Fotos angeschaut.

10. März:

Geburtstagsfeier

Unser Ehrenkommandant E-HBI Hermann Leutgeb feierte im Kreise seiner Feuerwehrkameraden und der Fahnenpatinnen seinen 70. Geburtstag.

11. März:

JHV FF Aurachkirchen

Wie alljährlich besuchten wir mit einer Abordnung die Jahreshauptversammlung unserer Nachbarfeuerwehr.

16. März:

Brandschutz Hauptschule

Bei den verschiedensten Veranstaltungen im Turnsaal der Hauptschule wird von unserer Feuerwehr der behördlich vorgeschriebene Brandsicherheitsdienst durchgeführt.

16. März:

Winterschulung

Die zweite Winterschulung beschäftigte sich mit den Bränden in der Altreifendeponie. Als Vortragender konnte ein Fachmann auf diesem Gebiet und Kenner der Materie, Hr. Ing. Werner Hofer von der Brandverhütungsstelle Oö., gewonnen werden. Der interessante Vortrag wurde auch von Kameraden unserer Nachbarfeuerwehren (FF Aurachkirchen und BtF Portland-Zement) besucht.

24. März:

Bezirkstagung

Beim jährlich stattfindenden Bezirksfeuerwehrtag in Ebensee nahmen 8 Kameraden unserer Feuerwehr teil.

24. März:

Großbrand Fa. STECO

Im Einsatz waren:

17 Feuerwehren
302 Mann
43 Fahrzeuge

Alarmierung laut Sonderalarmplan Fa. ILD-MSD Austria (Alarmstufe III) plus FF Regau, Windern, Desselbrunn, Gschwandt und Oberweis.

Unsere Feuerwehr war mit 26 Mann insgesamt 138 Stunden im Einsatz.

26. März:

Bezirksschilauf

Bei dem in Gosau stattgefunden Bezirksschilauf der Feuerwehren nahm eine Mannschaft unserer Feuerwehr teil (Franz Maxwald jun., Karl Maxwald, Josef Mühlegger und Josef Windischbauer) und erreichte mit dem 12. Gruppenrang die beste Plazierung einer Feuerwehr des Abschnittes Gmunden.

30. März:

Winterschulung

21 Mann der beiden Feuerwehren waren bei der abendlichen Schulung anwesend.

8. April:

Wissenstest in Bad Ischl

(siehe Bericht des Jugendbetreuers)

18. April:

Brand Altpapier

Um 0.30 Uhr wurden wir mittels Pager und Sirene zu einem Brand eines Papierhaufens auf der Hauptstraße vor dem Feuerwehrhaus gerufen. Der „Lausbubenstreich" war um 1 Uhr beendet und wir konnten unsere Nachtruhe wieder fortsetzen.

Im Einsatz waren 14 Mann.

25. April:

Abschnittstagung

Im Papiermachermuseum Steyrermühl fand die diesjährige Abschnittstagung statt, welche von einer Abordnung unserer Wehr besucht wurde.

29. April:

Feuerwehrausflug

Wie jedes Jahr kommt auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz und es wird immer ein Ausflug durchgeführt. Unser heuriges Ziel war Bayern mit Besuch des Klosters Andechs. Mit einem gemütlichen Abschluß in Ehrenfeld klang unser Tagesausflug aus.

1. Mai:

Fehlalarm Fa. Sport 2000

19 Mann waren bei einem Fehlalarm durch einen automatischen Brandmelder bei einem Gewerbebetrieb in Kleinreith im Einsatz .

3. Mai:

VS besucht Feuerwehr

Wie alljährlich wird unsere Feuerwehr von den dritten Klasse der örtlichen Volksschule besucht.

7. Mai:

Florianifeier

Bei der gemeinsam (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) abgehaltenen Florianifeier zogen 45 Mann der FF Ohlsdorf sowie viele Kameraden der FF Aurachkirchen gemeinsam mit vielen Ehrengästen unter den Klängen der Ortsmusik Ohlsdorf vom Feuerwehrhaus Ohlsdorf zum Florianigottesdienst in die Pfarrkirche ein.

Anschließend wurden mehrere Kameraden mit Verdienstmedaillen geehrt:

Für 25 jährige Tätigkeit:

OBM Reinhard Gassenbauer
E-AW Johann Huber
BM Ernst Stockhammer

Weiters wurde Kamerad HBM Andreas Maxwald für seine langjährige Tätigkeit als Jugendbetreuer die Bezirksmedaille 3. Stufe verliehen.

Anschliessend besuchten wir den Frühschoppen der Nachbarfeuerwehr Pinsdorf, die das 110jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe feierte.

13. Mai:

Brandsicherungsdienst Hauptschule

10. - 12. Juni:

Brandsicherungsdienst

Wie alljährlich wird der vorgeschriebene Brand- und Sicherungsdienst zum ASKÖ-Zeltfest von der Feuerwehr durchgeführt.

13. Juni:

Ortsmeisterschaft Asphaltschießen

Mit einer Mixmannschaft (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) nahmen wir an der OM der Union teil und erreichten den Tagessieg.

16. Juni:

Feuerwehrfest Desselbrunn

Mit 10 Mann wurde die Zeughauseröffnung in Desselbrunn besucht.

2. Juli:

Brandmeldealarm Altenheim

Zum Glück handelte es sich um einen Fehlalarm der automatischen Brandmeldeanlage, als wir um 8.05 Uhr zu einem Einsatz in die Hauptstraße 13 (Altenheim) gerufen wurden. Im Einsatz, der nach einer halben Stunde wieder beendet war, waren 19 Mann.

2. Juli:

95jähriges Gründungsfest FF Aurachkirchen

Mit einer großen Abordnung nahmen wir an der KLF-Segnung in Aurachkirchen teil.

4. bis 8. Juli:

Hagelunwetter

Im Einsatz waren:

45 Feuerwehren
92 Fahrzeuge
2868 Einsatzkilometer
3918 Gesamteinsatzstunden
271 Einsatzobjekte

FF Ohlsdorf – insgesamt 1004 Gesamteinsatzstunden

7. Juli:

Verkehrsunfall

Mitten in den Aufräumarbeiten nach dem Hagelunwetter wurden wir zu einem Verkehrsunfall zur „Asamer-Kreuzung“ nach Kleinreith gerufen.

13. Juli:

Kindergartenbesuch

Auch mehrere Gruppen der örtlichen Kindergärten besuchen alljährlich unsere Feuerwehr und wir freuen uns und hoffen, darunter kommenden Feuerwehr-kameraden unsere Feuerwehr vorstellen zu können.

14. Juli:

Ferienaktion

Ein Fixpunkt in der Ferienaktion der Gemeinde ist alljährlich der Nachmittag bei der Feuerwehr. Heuer waren insgesamt 57 Kinder bei uns zu Gast, sodaß auch unsere Kameraden kräftig ins Schwitzen kamen.

18. - 20. Juli:

Sicherungsdienst Reifendeponie

Die von der Behörde (BH Gmunden) veranlaßte Öffnung des Reifenlagers mußte von den Feuerwehren permanent überwacht werden. Unsere Feuerwehr war täglich mit 6 Mann von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr vor Ort.

22 Juli:

Großbrand Altreifendeponie

Im Einsatz waren:
- 16 Feuerwehren
- 253 Mann
- 41 Fahrzeuge
- 490 Gesamteinsatzstunden
- 740 Liter Schaum

Die FF Ohlsdorf war dabei mit 21 Mann 108 Gesamtstunden beteiligt.

Juli / August:

Bienen- und Wespen

Infolge des heißen Sommers war die Wespenplage sehr groß. Wir mußten insgesamt zu 12 Einsätzen zur Beseitigung von Wespen und Bienen ausrücken, die von uns (wenn möglich) wieder im Wald freigelassen werden.

14. - 15. August:

Depotfest

30. August:

Blutspendeaktion

2. September:

Brandmeldealarm Altenheim

Zum bereits 3. Fehlalarm in diesem Jahr wurden wir um 18.50 Uhr zum Altenheim gerufen. Im Einsatz waren 15 Mann.

10. September:

Bootsübung am Hallstättersee

16. September:

Verkehrsunfall Ehrendorf

Um 14.07 Uhr wurden wir über Pager und Sirene zu einem Verkehrsunfall mit Ölaustritt nach Ehrendorf alarmiert. Unsere Aufgabe war die Bergung der verunfallten Fahrzeuge, das Binden der ausgetretenen Kühlerfüssigkeit sowie die Fahrbahn wieder freizumachen. 22 Mann waren insgesamt eine Stunde im Einsatz.

17. September:

Bootsführerschein

Gemeinsam mit Kameraden der FF Ebensee absolvierten mehrere Kameraden unserer Feuerwehr den „Bootsführerschein für Binnengewässer":

HBM Ernst Deisl
OBI Franz Josef Pamminger
HBM Andreas Maxwald
BM Ernst Stockhammer
BI Karl Maxwald
OLM Franz Thalhammer
PFM Michael Moran
BM Josef Windischbauer

23. – 24. September:

Gewerbeschau

Bei der diesjährigen Gewerbeschau des Wirtschaftsbundes wurde von der Feuerwehr der Brandschutz und eine Schauübung mit Vorführung unseres neuen IFEX-3000 durchgeführt.

4. Oktober:

Fehlalarm Fa. STECO

Um 3.10 Uhr wurden wir in unserer Nachtruhe gestört. Die Piepseralarmierung lautete: „Einsatz für die Feuerwehr Ohlsdorf und Aurachkirchen – Brandmeldealarm Fa. Steco, Aurachkirchen." Mit Schaudern wurden unsere zum Zeughaus eilenden Kameraden an den Großbrand im März erinnert. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte jedoch Entwarnung gegeben werden – es war nur ein Defekt eines Brandmelders. Einsatzende: 4.10 Uhr, im Einsatz waren 17 Mann.

21. Oktober:

Atemschutzübung in Laakirchen

29. Oktober:

Totenbergung Kohlwehr

Vom örtlichen Bestatter wurden wir zum Bergen einer Wasserleiche alarmiert. Die eingesetzten 5 Mann hätten sich wohl einen schöneren Sonntagmorgen erwartet.

30. Oktober:

Beginn Räumung – Reifendeponie

Mit heutigem Tag beginnt ein langandauernder Einsatz für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen: Es wird mit der behördlich vorgeschriebenen Räumung der Reifendeponie begonnen. Dabei wird in 10 Tagesschichten (Dekaden) rund um die Uhr abgebaut. Diese Arbeiten müssen von der Feuerwehr rund um die Uhr überwacht werden. Dazu wurde eine fixe Löschwasserleitung (trocken) von der Traun aufgebaut, vom TLF wurde eine fixe Leitung zu einem Wasserwerfer und zum Schaumrohr aufgebaut. Weiters müssen Atemschutzgeräte sowie das IFEX 3000 vor Ort sein. Für den Ernstfall wurde ein eigenes Alarmierungssystem angeschafft, um die Feuerwehren gleich direkt alarmieren zu können.

Pro Dekade sind jeweils 3 Mann im Schichtdienst (8 – 20 Uhr und 20 – 8 Uhr) im Einsatz. Die eingesetzten Geräte werden abwechselnd von der FF Ohlsdorf und der FF Aurachkirchen beigestellt. Zum Aufwärmen und Aufenthalt wurde für die Feuerwehrmänner ein Baucontainer aufgestellt.

Von der FF Ohlsdorf wurden bei der 1. Dekade, welche am 8. November beendet wurde, von 33 Mann 396 Einsatzstunden geleistet.

3. November:

Übung Altreifendeponie

(siehe Bericht Ausbildung)

13. November:

Martinsumzug

Alljährlich sorgen unsere Kameraden für die Sicherheit der Kindergartenkinder und der Zuschauer beim Martinsumzug. Dieses Jahr waren 7 Kameraden im Einsatz.

22. November:

Verdacht auf Ölaustritt

Da flußabwärts (Bezirk Wels-Land) ein Ölfilm auf der Traun entdeckt wurde, wurde auf Befehl des Abschnittskommandanten der gesamte Traunbereich unseres Gemeindegebietes auf einen eventuellen Verursacher abgesucht.

23. November:

2. Dekade Reifendeponieräumung

42 Mann der FF Ohlsdorf waren 504 Stunden im Einsatz.

Anschaffungen im Jahr 2000

3 Stück Preßluftatmer mit Masken

2 Handfunkgeräte

5 B-Schläuche

Schnellangriffsgerät – IFEX 3000

Stiefelwaschanlage

2 Stück Rettungsleinen und Arbeitsleinen

30 Stück Wärmeschutzjacken mit Reflektorstreifen

20 Stück Feuerwehrhelme

20 Paar Sicherheitshandschuhe

25 Stück Einsatzoveralls

20 Paar Lederstiefel

Lehrgänge im Jahr 2000

Funklehrgang:
FM Stefan Pamminger Stefan • OFM Thomas Zeinhofer

Technisch I:
HLM Franz Maxwald jun.

Lotsenlehrgang:
BI Ernst Pesendorfer

Zugskommandantenlehrgang:
BI Ernst Pesendorfer

Einsatzleiterlehrgang:
BI Ernst Pesendorfer

LG für Vollschutzanzugträger:
BI Karl Maxwald

Atemschutzlehrgang:
FM Michael Hamedinger

Kommandantenweiterbildung:
OBI Franz Josef Pamminger

27. November:

Brand einer Hecke

Um 8.20 Uhr wurden wir über die Bezirkswarnstelle zum Brand einer Thuyjenhecke in den Miglweg gerufen. Nach dem Ablöschen des Glutnestes, welches sich im Wurzelstock befand, rückten wir nach einer halben Stunde wieder ins Zeughaus ein.

30. November:

Suchaktion

Von der FF Altmünster wurden wir zu einer Suchaktion auf den Gmundnerberg alarmiert. Vom dort befindlichen Krankenhaus kam eine verwirrte Patientin am Vortag nicht mehr in das Krankenhaus zurück. Von den eingesetzten Feuerwehren (71 Mann) wurde der Berg mehrere Male in alle Richtungen abwärts abgesucht. Am Nachmittag wurde es leider traurige Gewissheit – die gesuchte Person konnte nur mehr tot von einem Suchtrupp gefunden werden.

1. Dezember:

Feuerlöscherüberprüfung

Die Rekordzahl von 143 Löschern wurde bei der diesjährigen Feuerlöscherüberprüfung in unserem Feuerwehrhaus von einer Fachfirma überprüft. Die Überprüfung der Feuerlöscher wird wieder jedes Jahr für alle Gemeindebürger durchgeführt.

8. Dezember:

3. Dekade Reifendeponieräumung

Von unserer Feuerwehr wurden bei der Räumung der Reifendeponie in der 3. Dekade (28. 11. – 8.12.) von 37 Mann insgesamt 444 Einsatzstunden geleistet.

11. Dezember:

Fehlalarm Fa. STECO

Von der bei der Fa. Steco vor Ort befindlichen Servicefirma zur Wartung der Brandmeldeanlage wurde irrtümlich eine Fehlalarm ausgelöst. 17 Mann konnten den Einsatz schon im Zeughaus beenden.

12. Dezember:

Weihnachtsfeier

Alljährlich werden die Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen sowie die Fahnenpatinnen und die Gemeindevertretung zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier eingeladen.

24. Dezember:

Friedenslichtverteilung

(siehe Bericht Jugendbetreuer)

Danke!

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

- **Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf**
- **Brau Union Österreich, Ohlsdorf**
- **Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf**
- **Fahrschule Hausherr, Gmunden**
- **Franzi's Imbißstube, Kleinreith**
- **Garaventa Seilbahnbau, Regau**
- **GASPO-Gartenmöbel, Ohlsdorf**
- **Gasthof Altmühl, Gmunden**
- **Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf**
- **Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf**
- **Gemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf**
- **Gmundner Fertigteilwerke, Ohlsdorf**
- **Hans Asamer Transport GmbH, Ohlsdorf**
- **ILD-MSM Austria, Ohlsdorf**
- **KFZ Hackmair, Pinsdorf**
- **KFZ-Elektro Hausherr, Gmunden**
- **Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf**
- **Nostalgie, Manfred Kostial, Gmunden**
- **Obermair & Hackmair, Pinsdorf**
- **Oberösterreichische Versicherung – Manfred Spitzbart, Ohlsdorf**
- **Raiffeisenbank Ohlsdorf**
- **Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf**
- **Sparkasse Ohlsdorf**
- **Stern & Hafferl Bau, Gmunden**
- **Tomandl & Gattinger, Regau**
- **Wurstwaren Neudorfer, Ohlsdorf**

NOTRUFE

Feuerwehr – 122
Polizei – 133
Rettung – 144

ÖAMTC – 120
ARBÖ – 123
Gas-Notruf – 128
Landeswarnzentrale – 130

Man war zufrieden mit uns ...

Landesrat
Dr. Walter Aichinger

Herrn
Kommandanten
HBI. Hermann Leutgeb
Brunnenweg 8
4694 Ohlsdorf

4010 Linz, am 7. Juli 2000
LR.Aich- [illegible] -2000/MVD

Sehr geehrter Herr Kommandant!

Von den schweren Unwettern in dieser Woche, die in weiten Teilen Oberösterreichs eine Spur der Verwüstung hinterlassen haben, war vor allem das Gemeindegebiet von Ohlsdorf betroffen. Die Aufräumarbeiten dauerten viele Stunden. Die freiwilligen Helfer Ihrer Einsatzorganisation waren ganz besonders gefordert.
Ich darf Ihnen und Ihren Kameraden ein herzliches „Danke" für die rasche, vorbildliche und effiziente Hilfe aussprechen. Das Zusammenwirken auch mit anderen Feuerwehren hat, wie auch vom Landes-Feuerwehrkommando für OÖ bestätigt wurde, bestens funktioniert. Dies hat dazu beigetragen, dass das Schadensausmaß für die einzelnen Bürger begrenzt werden konnte.
Der unermüdliche Einsatz der Feuerwehren nach den schweren Unwettern am 4.7.2000 hat wieder gezeigt, dass unser Feuerwehrnetz in Oberösterreich bestens funktioniert. Die freiwilligen „Retter" der FF Ohlsdorf verdienen höchste Anerkennung, weil sie sofort da waren, als sie gebraucht wurden.

Mit besten Grüßen Ihr

Wolfgang Spitzbart
Bürgermeister der Gemeinde Ohlsdorf

FF Ohlsdorf
z.H. Kdt. HBI Hermann Leutgeb
Brunnenweg
4694 Ohlsdorf

Ohlsdorf, 17. Juli 2000

Sehr geehrter Herr Kommandant,
lieber Hermann!

Im Zuge der Feuerwehreinsätze beim Hagelunwetter vom 4. Juli sind leider viele Ausrüstungsgegenstände kaputtgegangen. Unter anderem wurden Kleidungsstücke beschädigt (Risse, PU-Schaum usw.), die nicht mehr repariert werden können.

Der Gemeinderat hat deshalb auf meinen Antrag einstimmig beschlossen, daß für beide Ohlsdorfer Feuerwehren ein Sonderbudget in Höhe von

100.000 Schilling

zum Austausch kaputter Kleidungsstücke und Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung gestellt wird. Ich ersuche Dich freundlich, dies auch dem Kommando mitzuteilen.

Ich hoffe, daß ich Euch mit diesem Antrag unterstützen konnte und danke Euch auch auf diesem Wege für Eure außergewöhnlichen Leistungen im Zuge dieses Katastropheneinsatzes.

Mit den besten Grüßen
Dein

Dr. Peter [illegible]
A-4810 Gmunden, [illegible]
Tel. +43 (07612) [illegible]

An die Freiw. Feuerwehr
in Ohlsdorf

Für Ihren Einsatz aus Anlaß des schweren Hagelschadens am 'Bernhard Haus' darf ich im eigenen und im Namen der Privatstiftung in Wien jedem Einzelnen einen ganz besonderen Dank aussprechen. Auch für die immer wieder einmal geleisteten übrigen Einsätze während der letzten Jahre – herzlichsten Dank!

Gmunden, 10.7.00

Dr. [illegible]
(Ohlsdorf
Obernathal 2)

Johanna Reinstorfer

Mit herzlichem Dank für Eure Hilfe im vergangenen Jahr!

Johanna Reinstorfer

Von der Jugendgruppe

(von Jugendbetreuer LM Andreas Maxwald)

Mit genau 30 „Ausrückungen" blicken wir auch bei unserer Jugendgruppe auf ein stolzes Feuerwehrjahr zurück:

Nachdem wir im Jänner wieder unsere Adjustierung in Ordnung gebracht haben, sind wir am 16. Jänner vollständig zur Jahreshauptversammlung angetreten. An den folgenden Samstagen hielten wir unser bewährtes Freizeitprogramm ab: Tischfußball im Depot, Kegelnachmittag in Viecht, Zimmergewehrschießen in Aurachkirchen und Eislaufen in Gmunden.

Am 11. Februar ging es dann gemeinsam mit den Jungfeuerwehrmännern der FF Aurachkirchen nach Bad Schallerbach ins Aquapulco – wie jedes Jahr ein anstrengender Abend für die Burschen und die Betreuer.

Im März wurde es dann etwas ernster, wollten wir doch mit fünf unserer Gruppe beim Wissenstest in Silber antreten. Ca. 18 Lerneinheiten verbrachten wir in unserem Aufenthaltsraum und lernten dort und übten das geforderte Wissen in Löschkunde, Erste Hilfe, Verkehrserziehung, Dienstgrade, Knotenlehre und einiges mehr.

Der 8. April war der „Tag der Wahrheit" – im Feuerwehrdepot von Bad Ischl wurde der Bezirkswissenstest abgehalten. Hier unsere Erfolgsbilanz:

Sebastian Hutterer
Paul Knopp
Andreas Raffelsberger
Thomas Raffelsberger und
Michael Rimpf

bestanden die Prüfung einwandfrei und sind nun stolze Träger des silbernen Wissenstestabzeichens.

Da die bereits 16jährigen Mitglieder bei der Bewerbsgruppe der Aktivmannschaft teilnahmen, verzichteten wir im heurigen Jahr auf eine Jugend-Bewerbsgruppe, und machten dafür im Laufe von Mai bis Juni eine Reihe interessanter Übungen:

- RLF kennenlernen
- Abseilübung bei der Traunböschung
- Hydroschild aufbauen
- Atemschutzübung mit Geländelauf im Wald

Weiters absolvierten wir unsere ersten Einsätze

- Straßenreinigung
- Trinkwassertransport
- Heustockmessung
- Wespennest entfernen

Besonders in Erinnerung bleiben wird uns eine Übung in Preinsdorf, die wir sehr romantisch bei Lagerfeuer und Grillwurst in abgelegener Natur ausklingen ließen.

Eine Besonderheit durfte unser Jung-Kamerad Rimpf Michael aus Holzhäuseln erleben. Er wurde ausgelost und durfte von 16. bis 26. Juli 2000 mit einer gemischten Gruppe von ca. 30 Jungfeuerwehrmännern aus ganz

Oberösterreich zu einem Jugendlager nach Italien mitfahren. Dieses bereits seit Jahrzehnten stattfindende Jugendlager dient unter anderem dazu, den Kriegsgräberfriedhof in Levico zu renovieren.

Da sich im Laufe des Jahres wieder bereits viele interessierte Buben für die Feuerwehr gemeldet hatten, hat sich Kamerad Michael Hamedinger bereit erklärt, eine junge Gruppe wieder neu aufzubauen. Dabei fanden im Herbst schon mehrere Übungen statt, wo unsere „Neuen" bereits eingekleidet wurden und unser Feuerwehrhaus kennenlernen konnten.

Der 9. Dezember führte uns nach Pasching in den Kinopalast Megaplex, wo wir uns gemeinsam einen Film anschauten.

Der Abschluß bildete auch im heurigen Jahr wieder die Friedenslichtaktion, bei der wir eine Rekordteilnehmerzahl von 14 Jungfeuerwehrmännern und 8 Feuerwehrmännern verbuchen konnten.

Altpapier-Sammlung

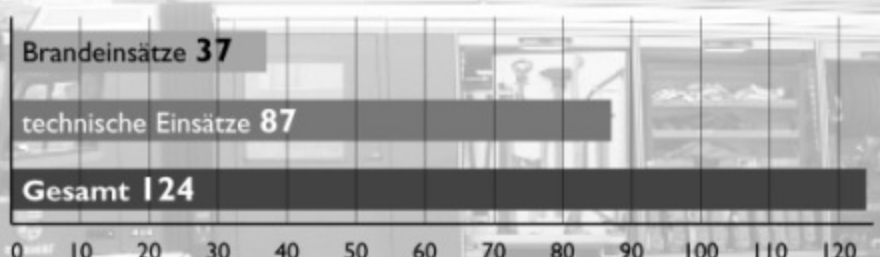
Im Jahr 2000 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf
531 Stunden Freizeit geopfert, um bei
56 Sammlungen die beachtliche Menge von
73.880 kg Altpapier zu sammeln.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich zum Umweltschutz bei.

. . . . . .

Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt – eine Mitteilung auf das Feuerwehr-Tonband – Telefon (0 76 12) 47 2 12 – genügt!

Einsatz-Statistik



Mannschaft – gesamt **809 Mann** (techn. Einsätze: 327 Mann, Brandeinsätze: 482 Mann)
Stunden – gesamt **4522** (techn. Einsätze: 1534 Stunden, Brandeinsätze: 2988 Stunden)
Einsatz-Kilometer – gesamt **2484** (techn. Einsätze: 2031 km, Brandeinsätze: 1453 km)

Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): **38**
83 Mann, **272** Stunden, **824** Einsatz-Kilometer

Übungen, Schulungen, Ausbildung

(von Kdt.-Stv. OBI Franz Pamminger)

Im Jahr 2000 wurden wieder Winterschulungen abgehalten, die unter den Themen: „Altreifendeponie und Grundausbildung – neu" standen. Außerdem befaßten wir uns in Zusammenarbeit mit der Gendarmerie Gmunden mit dem Alkomaten.

Im Zeitraum von Mai bis November, versuchten wir uns mittels 18 Übungen für Einsatzfälle vorzubereiten. Sehr erfreulich war die hohe Anzahl der Übungsteilnehmer (16 Mann Durchschnitt !).

• Wasserförderung über lange Strecken:

Angenommen wurde ein Kellerbrand in Ehrendorf. In Zusammenarbeit mit der FF Aurachkirchen legten wir eine ca. 200m lange Relaisleitung, zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung.

• Abseilübung (Knotenkunde):

Eine verletzte Person auf einem Hochsilo. Was war zu tun? Die Person mußte mit einen passenden Sitzgurt, mit Sicherungsseil und Rettungsleine mitttels Umlenkrolle geborgen werden.

• Atemschutzübung:

Die Übungsteilnehmer absolvierten einen Hindernisparcour, der im Keller unseres FF-Hauses aufgebaut wurde. Durch unser Nebelgerät war die Sicht fast Null.

• Bootsübung:

Unsere Aufgabe war es, ein defektes Boot mit eine verletzten Person an Bord, zu finden, und beides sicher an Land zu bringen.

• Technische Übung:

Übungsannahme war ein umgefallener Behälter, aus dem durch ein Loch gefährliche Stoffe entwichen. Mittels Säure-, Hitze- und dreifachem Brandschutz mußte ein weiterer Austritt verhindert werden. Anschließend wurde der Behälter mit der Seilwinde des RLF-A wieder aufgestellt.

• Funkübung:

Auffrischung der Kartenkunde

Über Funkspruch mußten bestimmte Punkte im Ortsbereich mit Zuhilfenahme einer Netzkarte gefunden werden.

• Abschlußübung mit FF Aurachkirchen:

Bei dieser Übung in der Altreifendeponie, befaßten wir uns mit der Aufgabenverteilung, den Standorten der Fahrzeuge und deren Gerätschaften im Ernstfall.

• Sonstige Übungen:

– Einschulung und Vorführung des neuen IFEX Gerätes
– Technischer Einsatz bei Waldarbeiten
– Umgang bei der Arbeit mit der Motorsäge

Brände Altreifen-Deponie

500 Feuerwehrleute helfen nach schwerem Hagelunwetter